

The Sinners = Die Sünder

Sind sie wirklich Sünder? Das wissen nur sie allein - aber eine Sünde wert sind sie allemal. Eine Nacht durchgetanzt nach den heißen Rhythmen der Band, am nächsten Tag zwar unausgeschlafen und mit wunden Füßen, dafür aber mit einem so schnell nicht zu vertreibenden Grinsen sein Tagwerk begehen – das ist es, was passiert, wenn man zu einem der zahlreichen Auftritte der Sinners geht. Und dann feststellt: Mehr, ich will mehr. Der Beginn einer wunderbaren Sucht...

Am 3. September 1994 war die Geburtsstunde der Band – seither bespielen Tino, Matthias und Andreas erst die Bühnen ihrer Heimatstadt Hamburg und ziehen dann immer weitere Kreise. Im reichhaltigen musikalischen Repertoire des Trios findet man eine gelungene Mischung aus den bekannten Hits der damaligen Zeit, wunderbaren Eigenkompositionen und auch Songs der Neuzeit, die im Rock'n'Roll-, Doo Wop- und Rockabilly-Gewand gekleidet werden.

Bei den Konzerten fühlt man sich zurückkatapultiert in die goldenen Fünfziger... und auch wenn die Bandmitglieder zu diesem Zeitpunkt noch lange nicht auf der Welt waren, liegt ihnen der Rock'n'Roll der damaligen Zeit doch im Blut.

Genauso abwechslungsreich wie die gebotene Show ist auch das Publikum. Vor der Bühne finden sich Oldies, die gern in Erinnerungen an die gute alte Zeit schwelgen, ebenso ein, wie Teenager, die von den immer gleichen Top Ten - Tönen der Charts nichts wissen wollen. Ob jung, ob alt - alle kommen auf ihre Kosten – und immer wieder gern zur nächsten Show!

Eine bemerkenswerte Besonderheit der Band: Die Drei beherrschen nicht nur meisterhaft ihre Instrumente, sondern sind auch noch alle ausgezeichnet bei Stimme! Was nicht nur eine stimmliche Vielfalt bei den oft mehrstündigen Konzerten garantiert, sondern auch wundervolle Acapella-Stücke hervorzaubert. Diese Vielseitigkeit der Musiker lässt keinen Auftritt wie den anderen sein und niemals Langeweile aufkommen.

Auch für kleinere Veranstaltungen, im rein akustischen Gewand, sind „The Sinners“ eine Top-Besetzung und verbreiten Super-Party-Laune.